

RVC-Applikation A-1006

Stichworte: Pharma, Wirkstoffsynthese, Probenvorbereitung HPLC, Wasser, Eppendorf-Gefäße, 1ml

Probenvorbereitung zur HPLC von synthetisierten pharmazeutischen Wirkstoffen

Anwendung/Einsatzgebiet:

Abdampfen von Wasser bis zur Trockne von den Wirkstoffen, Synthesezwischenprodukten oder bekannten Verunreinigungen nach Extraktion mit wässrigen Gemischen aus Tabletten. (Molmassen 250-600 g/mol) als Probenvorbereitung für die Analyse in der chiralen HPLC mit wasserfreien mobilen Phasen.

Spezifikation:

Gerätetyp:	RVC 2-25
Vakuumpumpe:	PC 2002 Vario
Siedebereich des aufzukonz. Phase:	100 °C
Gefäßtyp:	Eppendorf 1,8 ml
Probenanfangsvolumina:	1 ml
Probenendvolumina:	Trockene
Anzahl Probengefäße pro Lauf:	8
Temperatur:	55 °C
Vakuum:	10 mbar
Zeit:	ca. 3 h

Ergebnis und Anmerkungen:

Es gibt keinerlei Stabilitätsprobleme, die Substanzen verflüchtigen sich nicht. Die Schmelzpunkte liegen über 100 °C.

Manchmal wird der Trocknungsvorgang unterbrochen und der Deckel kurz gelüftet mit dem Ziel, die Gasphase (mit dem enthaltenen Wasserdampf) zu verdünnen und damit den Vorgang möglichst etwas zu beschleunigen.

(Anmerkung von Christ Gefriertrocknungs GmbH: Es wurde auf Kundenwunsch auch schon eine automatisierte zeitgesteuerte Belüftungsmöglichkeit eingebaut. Es konnte jedoch bei diesen Bedingungen keine essentielle Beschleunigung festgestellt werden.)